

Voll daneben gegangen

(Sachsenklasse/Damen SV Einheit Borna - TSV 1862 Schildau 3:0)

3:0 – das klingt schon heftig. Die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau haben das Glück nun wahrlich nicht gepachtet. Sie unterlagen am Samstag SV Einheit Borna in einem über weite Strecken unausgeglichene Spiel in drei Sätzen. Mit guten Vorsätzen waren die Schildauerinnen nach Borna gefahren und hatten sich viel vorgenommen. Die Vorzeichen waren gut: Die Stammsechse war präsent und die Bank war stark besetzt. Seit langem versuchten sie den Einsatz eines Liberos durch C. Schaale, um die eventuellen Schwächen in der Annahme zu kompensieren.

Hoch motiviert und konzentriert starteten die TSV-Damen in die Begegnung. SV Einheit Borna begann mit einem schnellen und taktisch guten Spiel und legte gleich erst einmal ein 3:0 vor. Diese Differenz konnte der Gastgeber weitestgehend halten, zum Satzende sogar auf 23:12 ausbauen.

Mit voller Mannschaftsbesetzung gelang es ihnen jedoch nicht, ihre Leistung abzurufen. Und schon haben wir den Finger auf der wunden Stelle der Schildauerinnen: Das größte Manko der Schildauer war es, dass die Lücke zwischen Schildaus Spielerinnen und ihren Gegnern in Sachen Punkteinfuhr zu groß war. Im ersten Satz gab sich die Mannschaft viel zu schnell auf und fügte sich ihrem Schicksal.

Positiv bleibt festzuhalten, dass die 62er noch einmal alle Kräfte mobilisierten. Lediglich im dritten Durchgang so etwas wie Gegenwehr. Aber die eigenen Unzulänglichkeiten in der Annahme sowie fehlende Durchschlagskraft führten nicht zum erwünschten Erfolg. Die Spielerinnen des Gegners hatten somit leichtes Spiel. Dieses Mal muss nüchtern festgestellt werden, dass die Fischer-Schützlinge gegen SV Einheit Borna chancenlos waren.

Schon kommenden Samstag in Zschopau müssen sich die Schildauer Damen erneut beweisen. Bedeutet: Jeder sollte sein Leistungsvermögen ausschöpfen. Dass es die Mannschaft kann, hat sie schon oft genug bewiesen.

J. Lerche

Schildau: Zirm, Eilenberger, Proft, Raue, J. u. C. Lerche, Lehmann, Rüster, Karnath, Schaale, Petzel

Satzfolge: 25:12; 25:16; 25:21